

**Protokoll
über die 018. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und
Liegenschaften am 20.10.2005**

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:05 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

Anwesenheit

Vorsitzender

Wilke, Wolfgang CDU

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Holtzhauer, Rolf Dr. med. Die Linkspartei.PDS

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Harder, André SPD

ordentliche Mitglieder

Brauer, Hagen Dr. CDU
Hoffmann, Karin CDU
Kersten, Eckhard BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Thierfelder, Dietrich Dr. med. Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Trübe, Birgit Die Linkspartei.PDS

Verwaltung

Block, Steffen
Modl, Günther
Nottebaum, Bernd
Schmülling, Wolfgang

Leitung: Wolfgang Wilke

Schriftführer: Rudi Hinz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 016. Sitzung vom 08.09.2005 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
- 4.1. Entwicklungskonzeption zu Badeanstalten/-stellen in Schwerin
Vorlage: 00744/2005
- 4.2. Anwendung von Zusatzjobs in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00778/2005
5. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Herr Wilke eröffnet die 018. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 7 Ausschussmitgliedern fest.

Bemerkungen:

Ab dem Tagesordnungspunkt sind 8 Ausschussmitglieder anwesend.

Beschluss:

Der festgestellten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 016. Sitzung vom 08.09.2005 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Sitzungsniederschrift der 016. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften vom 08.09.2005 (öffentlicher Teil) mit einer Enthaltung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

--

zu 4 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

zu 4.1 Entwicklungskonzeption zu Badeanstalten/-stellen in Schwerin Vorlage: 00744/2005

Bemerkungen:

Keine Einbringung – Fraktion Unabhängige Bürger nicht anwesend.

Antrag wird auf die nächste Sitzung vertagt.

zu 4.2 Anwendung von Zusatzjobs in der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00778/2005

Bemerkungen:

Der Antrag wird von Herrn Harder eingebracht und erläutert. Es geht der Fraktion insbesondere darum, dass der Oberbürgermeister sich für die Positivliste einsetzen möge.

Herr Kersten verteilt eine Positivliste.

Herr Block erhält Gelegenheit, sich zu äußern (öffentliches Interesse und Gemeinnutzen), weist auf die zu Protokoll gegebene Positivliste hin. Der Beirat möchte nicht zwingend an die Positivliste gebunden sein.

Herr Block bestätigt die Überprüfungen von Missbrauch und weist darauf hin, dass eigentlich schon verfahren wird, wie der Inhalt des Antrages es erwartet.

Herr Kersten berichtet von seinen Erfahrungen.

Für Herr Dr. Brauer stellt sich die Frage, ob es ausreichend ist, was praktiziert wird oder ob noch eine zusätzliche Beauftragung erfolgen sollte.

Herr Harder hätte trotzdem einen Bericht des Oberbürgermeisters darüber, wie in der Praxis verfahren wird.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag der SPD-Fraktion mit Beschlussvorschlag:

“Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich in der Trägerversammlung der ARGE dafür einzusetzen, dass in Zusammenarbeit mit geeigneten Institutionen
 - allgemeine Grundsätze für Nebentätigkeiten der ALG II-Empfänger erarbeitet werde,
 - eine Positivliste mit Tätigkeitsfeldern für Zusatzjobs erstellt wird, bei denen eine Gefährdung der gewerblichen Wirtschaft nicht zu erwarten ist. Die Positivliste beinhaltet somit ausschließlich Arbeitsgelegenheiten, die ohne Unbedenklichkeitsbescheinigung umgesetzt werden können. Die Positivliste wird nicht statisch, sondern dynamisch gestaltet, um sie für Weiterentwicklungen offen zu halten.
 - die erarbeiteten Grundsätze und die Positivliste den Job-Centern als Orientierung für weiteres Handeln bei der Vergabe von Zusatzjobs an ALG II-Empfängern vorgelegt werden
2. Des Weiteren wird der Oberbürgermeister beauftragt, in der Trägerversammlung der ARGE, stichprobeartige Überprüfungen laufender Maßnahmen bei der Vergabe von Nebentätigkeiten an ALG II-Empfänger in Auftrag zu geben.“

mehrheitlich **nicht** zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	0

zu 5 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Kersten möchte eine Zusammenstellung der Struktur auch für die Eigenbetriebe. (wird nachgereicht)

gez. Wolfgang Wilke

Vorsitzender

gez. Rudi Hinz

Protokollführer

Anlagen

- Anlage 1 – Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (Positivliste)
- Anlage 2 – Mögliche Tätigkeitsfelder für zusätzliche Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung im Land Brandenburg